

Haus- und Hofordnung und Informationen zur Vorbereitung auf den Besuch des Kinderbauernhofes

Wir gehen liebevoll mit den Tieren um. Weiden und Ställe der Tiere dürfen nur mit Erlaubnis der Kinderbauernhof Wigger- Betreuer begangen werden und nur unter Aufsicht. Kein Tier wird gejagt oder zu etwas gezwungen. Wir gehen respektvoll und tolerant mit den Tieren um.

Kinder fügen Tieren zumeist unbewusst und unabsichtlich Schmerzen zu. Die Gründe dafür sind meist Über-eifer beim Spiel oder zu intensive Liebesbekundungen, die ebenfalls weh tun können. Ein lebendiges Tier ist nicht mit dem eigenen Kuscheltier zu vergleichen. Um diesen falschen Umgang mit Tieren zu vermeiden, ist es wichtig den Kindern vorher zu vermitteln, dass Tiere respektvoll behandelt werden müssen und genauso wie Menschen einen individuellen Charakter und eigene Bedürfnisse haben, sowie Schmerzen und Angst empfinden können. Der bekannte Spruch ‚was du nicht willst, das man dir tut, das füg‘ auch keinem anderen zu‘, fasst das perfekt zusammen.

Füttern ausschließlich mit Erlaubnis. Jeder meint es eigentlich nur gut. Jeder Gast freut sich, wenn sein mitgebrachtes Brot oder das Gemüse/Obst Schweinchen Wanda ganz besonders gut schmeckt. Doch für die Tiere sind die zusätzlichen Leckereien oft gar nicht gesund.

Weil die Tiere ganz nah an die Menschen herankommen können, wollen die Besucher sie auch füttern. Dabei wissen sie häufig nicht, wie schlecht dieses Füttern ihren kleinen und großen Freunden bekommt. Eigentlich haben die meisten Besucher keine Ahnung, was den Tieren überhaupt gut tut. Und die Tiere selbst wissen es oft auch nicht. Außerdem sind sie gern neugierig und natürlich kleine Schleckermäuler. Das falsche und übermäßige Füttern führt zu schweren Magenveränderungen und kann bis zu Todesfällen führen.

Tiere haben einen eigenen Speiseplan. Dieser Plan ist gut durchdacht, mit allem was die Tiere brauchen und an ihre speziellen Bedürfnisse angepasst, denn auch Tiere können Unverträglichkeiten, Allergien, etc. haben. Um Überfressen und Krankheiten zu vermeiden, immer daran denken: Bitte nur mit Erlaubnis füttern!

Wir achten aufeinander. Wir gehen sorgsam und liebevoll miteinander um und lösen unsere Konflikte indem wir offen miteinander sprechen.

Wir achten auf die Pflanzen. Die auf dem Bauernhof wachsenden Pflanzen dürfen nicht beschädigt werden. Die Ernte der Äpfel, Birnen und Kirschen soll nicht ohne einen Betreuer erfolgen.

Wir gehen sorgfältig mit den Geräten und dem Hof um. Auf unserem Bauernhof gibt es viele Spielzeuge aber auch Arbeitsgeräte. Diese können kaputt gehen. Manche können sogar umfallen und Gefahren darstellen. Sollte etwas kaputt gehen oder eine Gefahrenquelle gefunden werden, bitten wir darum Bescheid zu geben um es zu reparieren. Zusätzlich bitten wir darum, alles wieder an den rechten Platz zurückzustellen und den Müll in den Mülleimern zu entsorgen.

Bei Ankunft auf dem Kinderbauernhof Wigger wird in einer Hoforientierungs- und Einführungsrunde tiefgehend auf die Regeln eingegangen und auf die Tiere und Örtlichkeiten bezogen. Hierbei zeigen wir den Kindern am die Tier den artgerechten Umgangen, zeigen Grenzen auf und heben besonders hervor, was die Kinder alles erleben bzw. machen dürfen.

